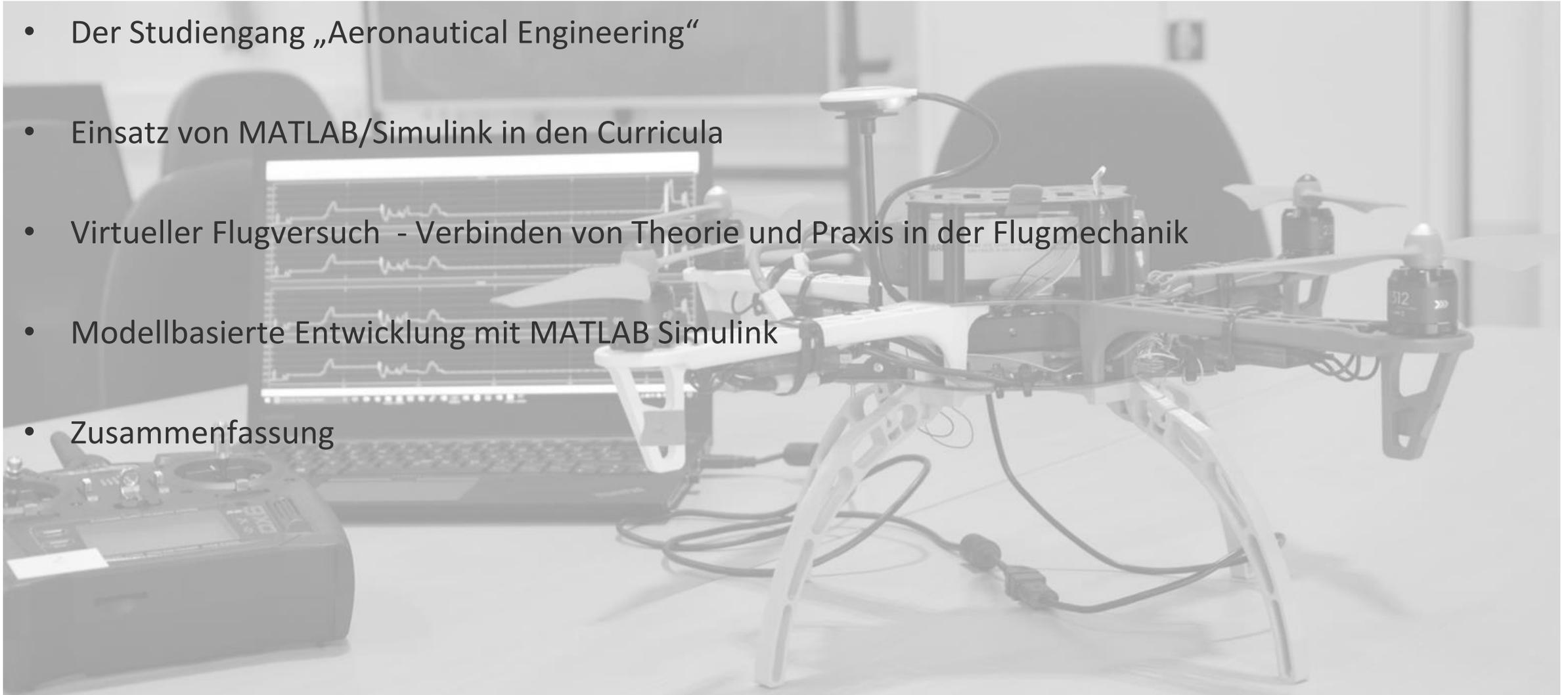


Model. Code. Fly. Repeat

Erfolgreich Flugregelung lehren mit Model-Based Design

Prof. Dr.-Ing. Stephan Myschik

- Der Studiengang „Aeronautical Engineering“
- Einsatz von MATLAB/Simulink in den Curricula
- Virtueller Flugversuch - Verbinden von Theorie und Praxis in der Flugmechanik
- Modellbasierte Entwicklung mit MATLAB Simulink
- Zusammenfassung



▶ **Duales Bachelor-Studium am HAW Bereich der UniBw München**

- Integration von **akademischem Studium** und **fliegerischer Ausbildung** der Piloten der Bundeswehr.
- Fliegen mit engem Bezug zu den Ingenieurwissenschaften (u.a. Flugphysik, Flugzeugbau, Flugregelung, Flugantriebe)
- **Ziel** ist eine nutzbringende und motivierende Wechselwirkung von Theorie (Ingenieurwissenschaft) und Praxisbezug (fliegerische Ausbildung)
- Abschlussgrad: *Bachelor of Engineering* (B. Eng.)
- zusätzlich: Fluglizenz

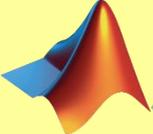


▶ **Hoher Praxisbezug im Studium bei gleichzeitigem fachlichen Tiefgang aufgrund der Zielrichtung der Ausbildung erforderlich!**

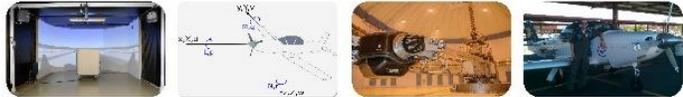
1. Studienjahr



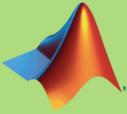
- Mathematik
- Wissenschaftliches Rechnen



3. Studienjahr



- Simulatortechnik und Flugzeugsysteme
- Flugmechanik/Flugregelung
- „Model-Based Design mit MATLAB und Simulink“




Verleiht Flügel...

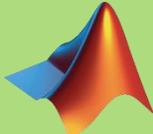
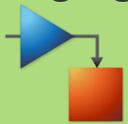


... und noch viel mehr!

2. Studienjahr



- Regelungstechnik
- Flugmechanik/Flugregelung

4. Studienjahr



Flugausbildung (Jet /Prop/Heli/RPA)

Seminar Aeron. Eng. Bachelorarbeit

Voraussetzungen:

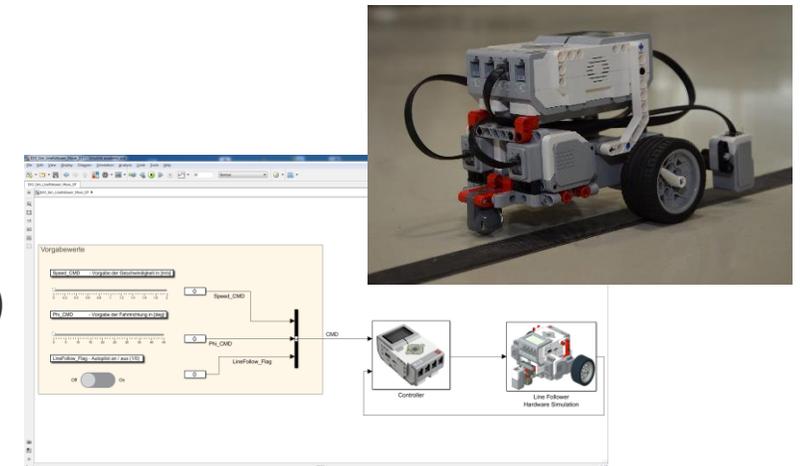
- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife: (Fach-)Abitur
- Interesse an der Fliegerei
- Flugtauglichkeit (Assessment durch die Bundeswehr)

Aeronautical Engineering

Wie setzen wir MATLAB / Simulink ein?

Regelungstechnik

- Einführung in die Grundlagen der Regelungstechnik
- Regelungstechnisches Praktikum zur angewandten Vertiefung des Vorlesungsstoffes
- Erster Kontakt der Studenten mit Simulink (*und mit Regelungstechnik ...*)
- Verwendung von LEGO EV3 für praktische Versuche



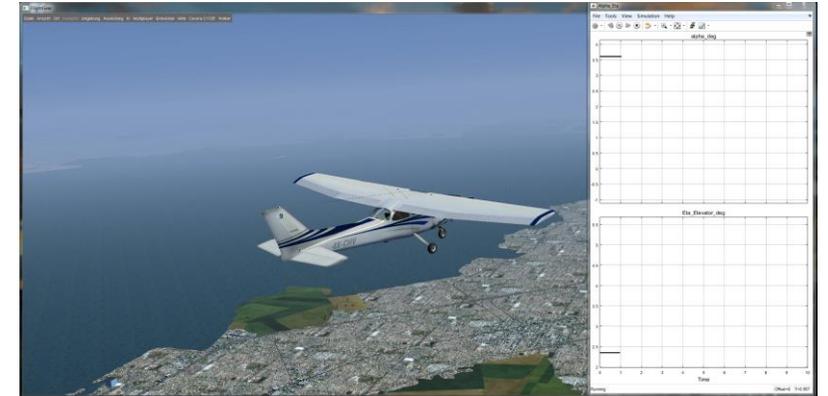
Flugmechanik (Frühjahrstrimester)

- Flugleistungen, Flugdynamik und Flugeigenschaften
- Simulink zur Verdeutlichung von flugphysikalischen Effekten
- **Virtuelle Flugversuche** im hauseigenen Simulator-Zentrum
- Datenaufnahme /-auswertung mit MATLAB und Simulink



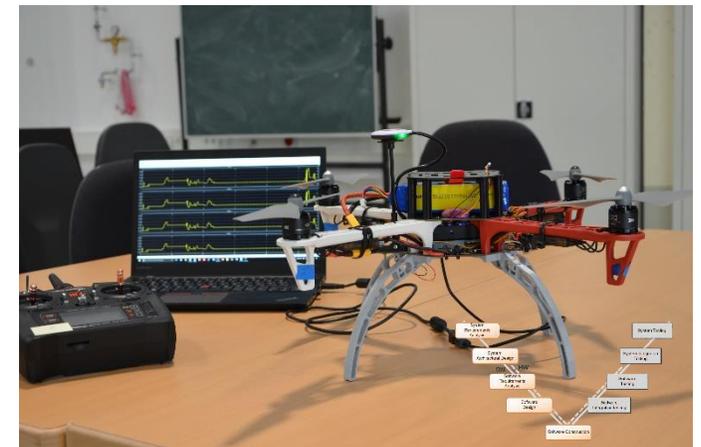
Flugregelung (Herbsttrimester)

- Flugeigenschaftenforderungen, Flugregler und Autopiloten
- Simulink zur Verdeutlichung von flugphysikalischen Effekten
- Entwurf und Evaluation von Flugreglern im Simulator-Zentrum



Model-Based Design mit MATLAB und Simulink

- Prozesskonformer Entwurf, Implementierung und Verifikation von Regelungsalgorithmen am Beispiel eines Quadrocopter
- Hands-On Erlebnis für interessierte Studenten für eine konkrete Applikation
- Verwendung von Off-The-Shelf Komponenten und MathWorks Pilot Support Package für Pixhawk PX4





Virtueller Flugversuch mit MATLAB / Simulink
„Flugmechanik und Flugregelung“

Ziel: Herstellen der Verbindung zwischen flugmechanischer Theorie und Praxis





Mission Briefing / Vorbereitung

- Wiederholung flugmechanische Theorie
- Festlegung der Flugversuchsziele



Start / Flug zum Zielgebiet

- Start des Flugzeugs und Fliegen zum Zielgebiet
- Anwendung der "Normal Procedures" aus der Simulatoreausbildung



Flugversuch

- Durchführung der Flugaufgaben ausgehend von einem stationären Flugzustand
- Aufzeichnung der Daten (in wechselnden Rollen)



Landung

- Rückkehr zum Startflughafen ASAP
- Landung



Mission Debriefing und Ausarbeitung

- Finaler Plausibilitätscheck / Auswertung der Daten mit MATLAB Skripten
- Interpretation der Daten und Ausarbeitung durch die Studenten



Virtueller Flugversuch Durchführung der Flugaufgabe

10



Kapitel 6: Stationäre Flugzustände

Gleitflug

Leistungsparameter für effektivsten Gleitflug

Berechnungsansatz :
 Gleitflug ist am effektivsten, wenn das Verhältnis $\frac{C_D}{C_L}$ minimal wird, also wenn die Gleitzahl ϵ und damit der Gleitwinkel γ minimal wird. (Tangente an die Polare!)

Annahme:
 Symmetrische quadratische Polare:
 $C_D = f(C_L) = C_{D0} + k C_L^2$

$$\epsilon = \frac{C_D}{C_L} = \frac{C_{D0} + k C_L^2}{C_L} = \frac{C_{D0}}{C_L} + k C_L$$

Kurvendiskussion der Gleichung zur Minimumsfindung:

$$\frac{\partial \epsilon}{\partial C_L} = 0 \Rightarrow -\frac{C_{D0}}{C_L^2} + k = 0$$

Vorlesung - Flugmechanik und Flugregelung
 Prof. Dr.-Ing. Stephan Myschik

Praktikumsbericht:

Ermittlung aerodynamischer Parameter einer Beechcraft

Auswertung der Versuchsergebnisse:

Auswertung der Versuchsergebnisse:

Polardiagramm für FlapsUp

Abbildung 1

Korrigation ergibt sich:

$$\epsilon = \frac{C_D}{C_L} = \frac{0,125}{1,2} \approx 0,104$$

Die Reziproke aus der Gleitzahl stellt die aerodynamische Effizienz dar. Im vorliegenden Fall beträgt diese etwa 9,6. Eine Cessna 172 wird durch eine aerodynamische Effizienz von etwa 10 charakterisiert.

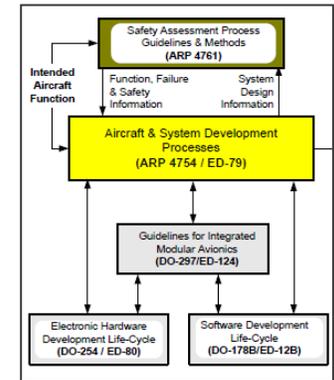
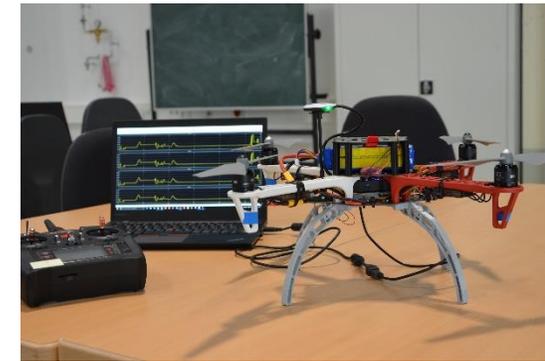
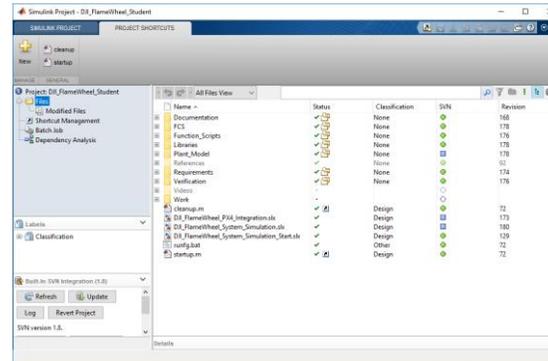
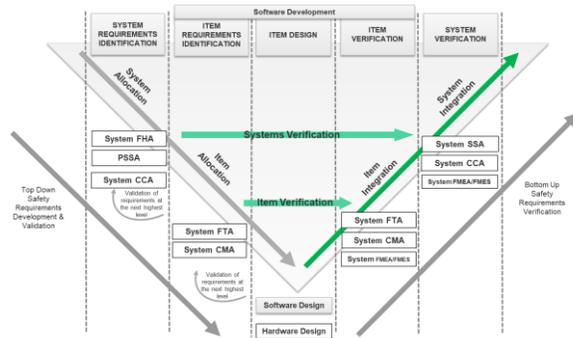
Theorie aus der Vorlesung

Auswertung der Studenten



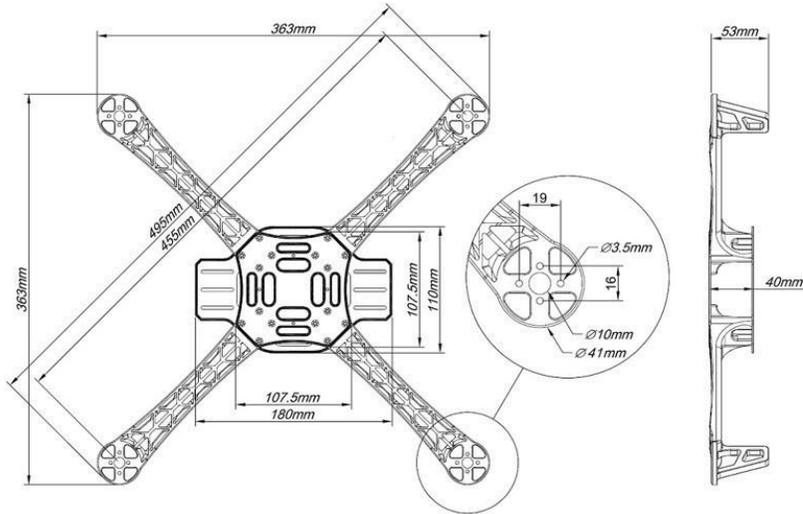
„Model-Based Design mit MATLAB und Simulink“

- Wahlpflichtfach für die Studiengänge „Aeronautical Engineering“ und „Luftfahrttechnik / Wehrtechnik“
- Ziel : Grundlegender Überblick über moderne, industrierelevante Software-Entwicklungsprozesse mit Fokus auf Luftfahrt (DO-178 B/C, ARP 4754, ARP 4761,...)
- Hoher Praxisanteil durch Umsetzung von Regelungsalgorithmen auf fliegende Testplattformen (Quadrocopter, Luftschiff,...)
- Anwendung industrietypischer Entwicklungswerkzeuge (Versionskontrolle, automatische Codegenerierung, Modell-/Codeverifikation, ...)

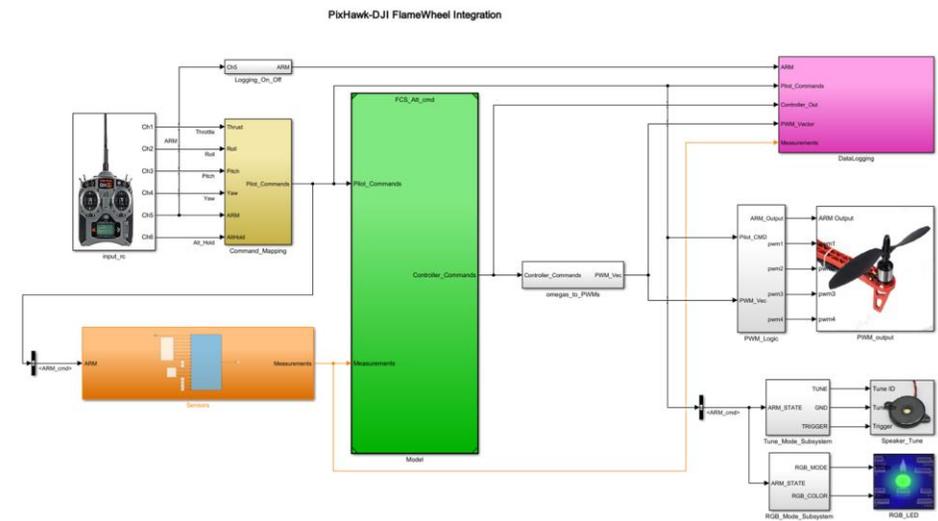


- Einführung in die Modellbasierte Entwicklung
- Entwicklung von System- und Komponentenanforderungen
- Grundlagen der Systemmodellierung mit Simulink
- Methoden zur Analyse von Streckenmodellen
- Umsetzung von Flugreglern und Logikelementen
- Statische Modellanalyse zur Sicherstellung der Softwarequalität
- Automatische Implementierung durch Codegenerierung
- Verifikationsmethoden auf Modellebene zur Funktionsabsicherung
- Absicherungsmethoden auf Codeebene
- Systemintegration und Test

Model-Based Design mit MATLAB/Simulink Fliegende Testplattform

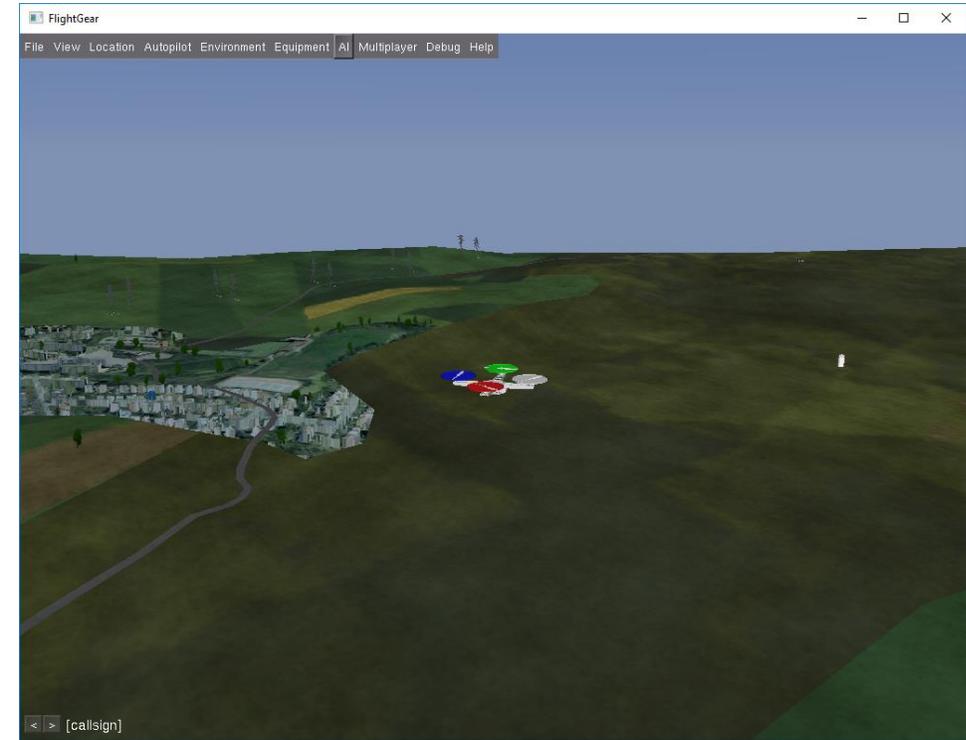
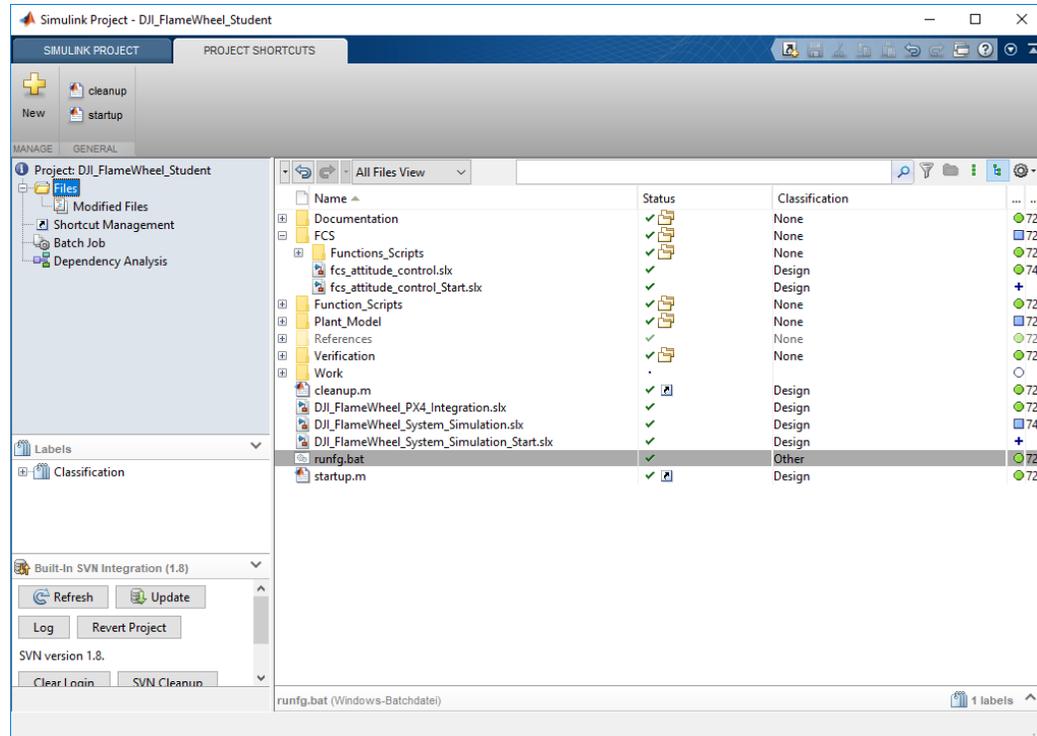
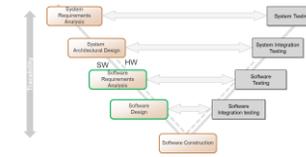


- Quadrotor DJI Flamewheel 450 ARF Kit
- PixHawk Flight Controller basierend auf ARM Cortex M4
- 3 Achsen Beschleunigungs-/Drehratensensoren
- Barometrischer Höhenmesser
- Lage-, Geschwindigkeit- und Positionsinformationen bereitgestellt durch integriertes Navigationssystem
- 14 PWM Ausgänge für Servos



Model-Based Design mit MATLAB/Simulink

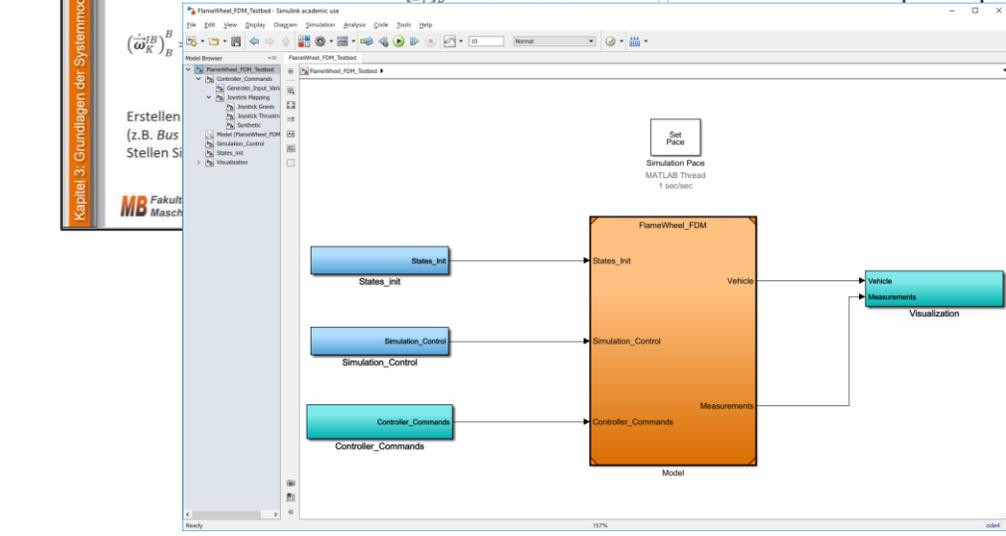
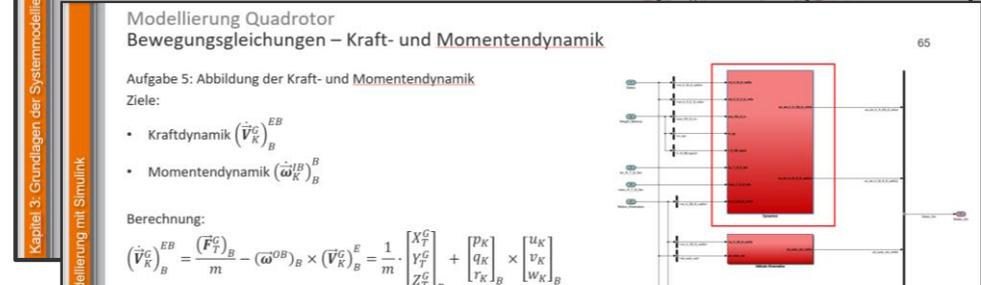
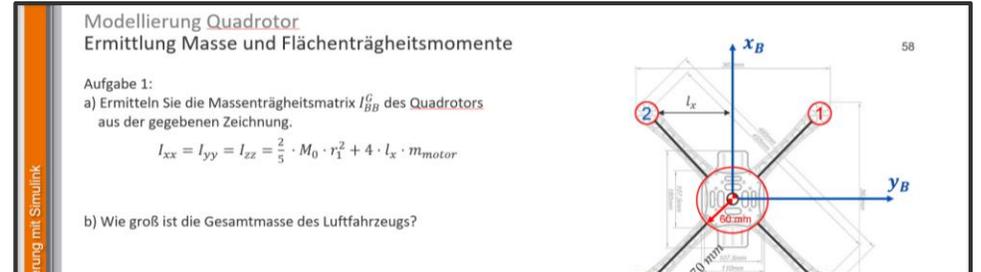
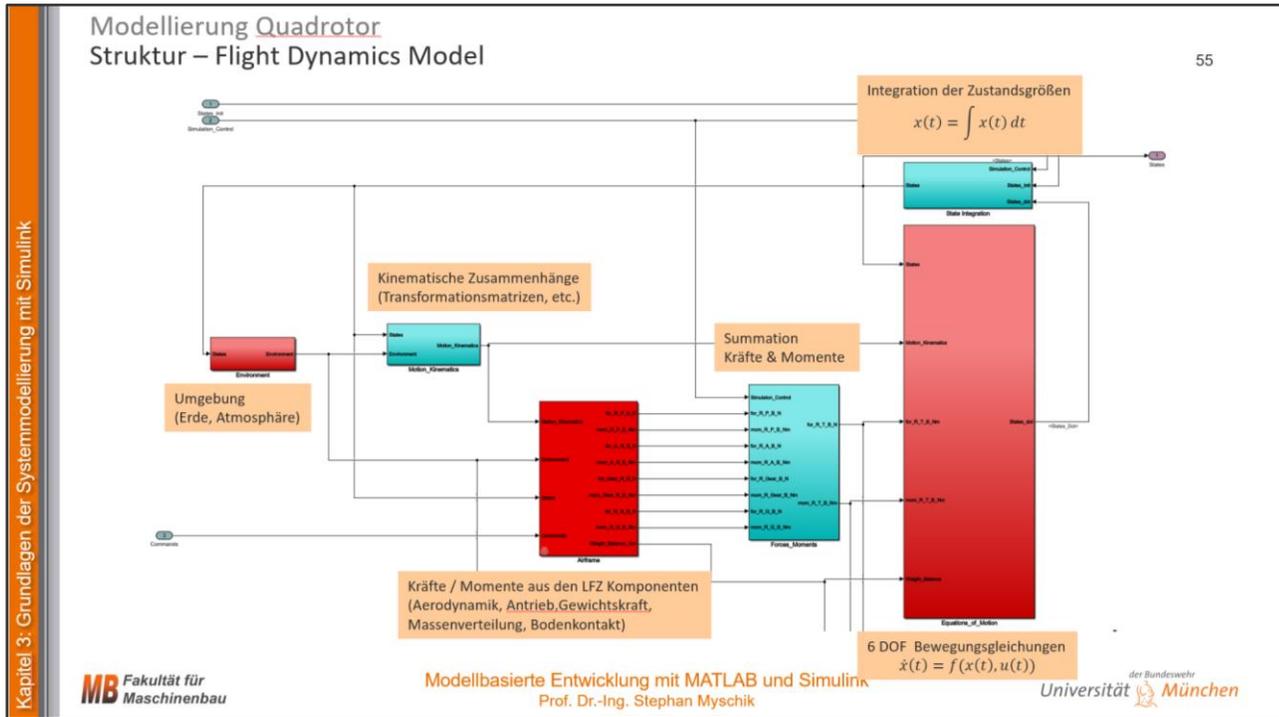
Grundlagen der Systemmodellierung mit Simulink



- Organisation der Aufgabenstellung mit Simulink Projects
- Erlaubt das Kennenlernen der Arbeit mit Versionskontrollsystemen (SVN, Git)
- Animation mittels FlightGear (Aerospace Blockset)

Model-Based Design mit MATLAB/Simulink

Grundlagen der Systemmodellierung mit Simulink

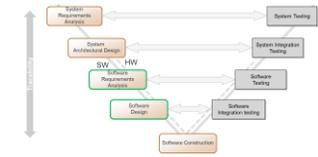


Kapitel 3: Grundlagen der Systemmodellierung mit Simulink

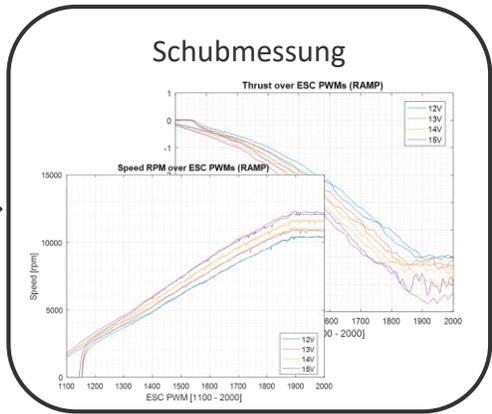
- Ausgangslage ist ein vordefiniertes Modellgrundgerüst mit fehlenden Komponenten und Initialisierungsdaten
- Aufgabe der Studenten ist es, die fehlenden Komponenten umzusetzen und relevante Parameter abzuschätzen
- Ergebnis ist die komplette Streckendynamik des Quadropters

Model-Based Design mit MATLAB/Simulink

Abgleich Modell mit der Realität

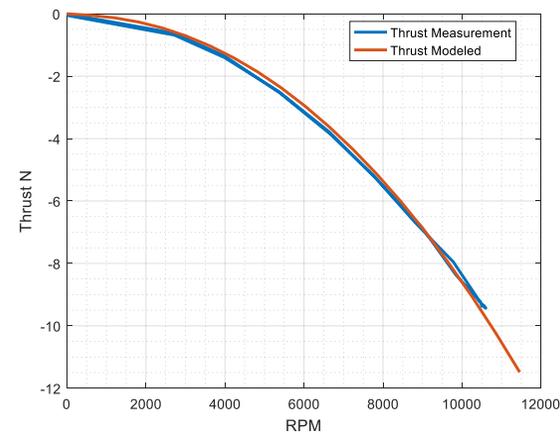
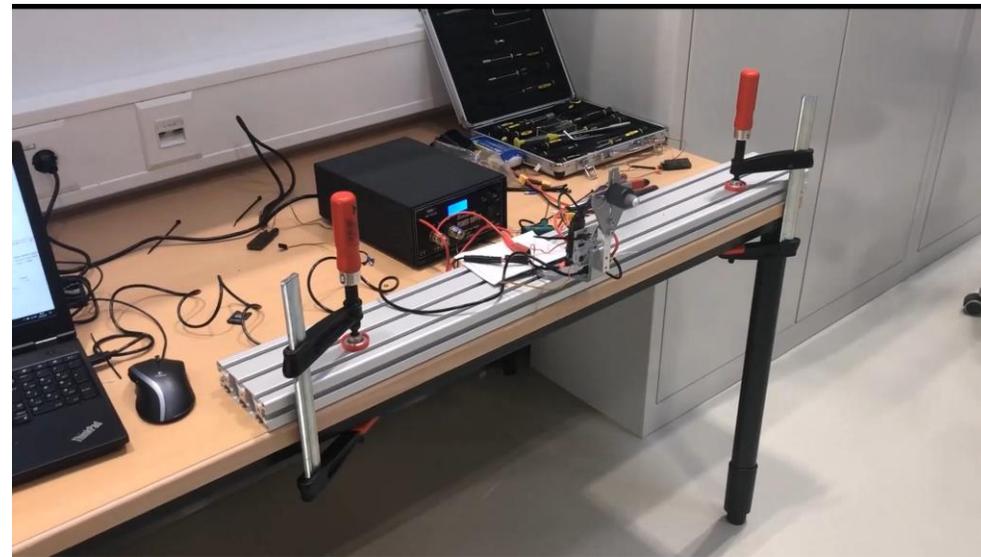
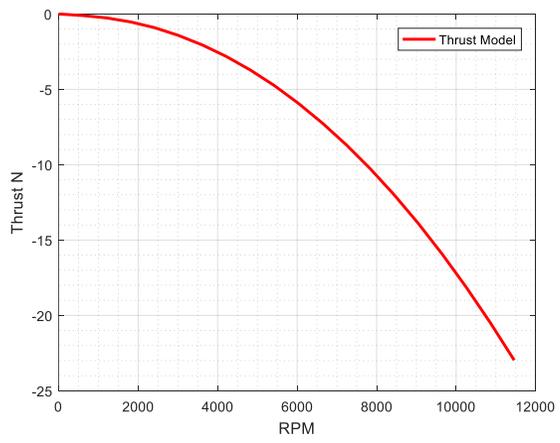


Analytisches Schubmodell

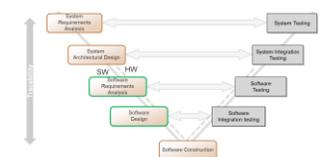
$$(\vec{F}_P^G)_B = f(\omega, V, C_L, S, \dots)$$


Curve Fitting

Reales Schubmodell



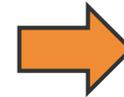
Analyse der Streckendynamik Trimmen



```

1 %% Run Trimming Algorithm
2 - init_FDM
3
4 % Get trim definitions
5 - [State, Input, Output, Param] = Trim_Template_Hover;
6
7 %[State, Input, Output, Param] = Trim_Template_Hover_RollPitchYaw(500);
8 %[State, Input, Output, Param] = Trim_Template_ForwardFlight(1,180*pi/180,10);
9
10 % Get operspecs
11 - OpSpec = operspec('Simple_FDM_Trim_Start');
12
13 % Set operspecs to trim definitions
14 - OpSpec = setOperspec(OpSpec, State, Input, Output);
15
16 %% Run trim algorithm
17 % Optimization options
18 - opti_options = optimset;
19 - opti_options.Algorithm = 'interior-point';
20 - opti_options.Display = 'iter';
21 - options = findopOptions('OptimizationOptions', opti_options);
22
23 % Find trim point
24 - OP = findop('Simple_FDM_Trim_Start', OpSpec, options);
25 - [State, Input] = getTrimStates(OP, State, Input);
26
27
    
```

findop

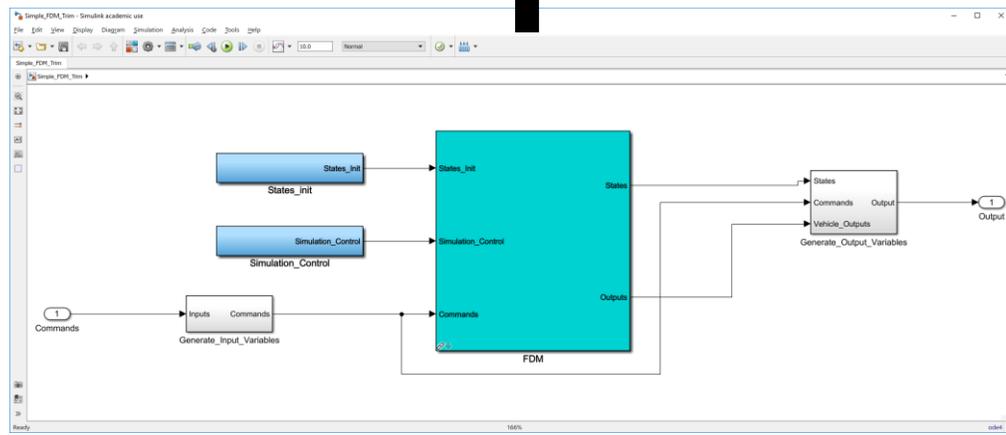


```

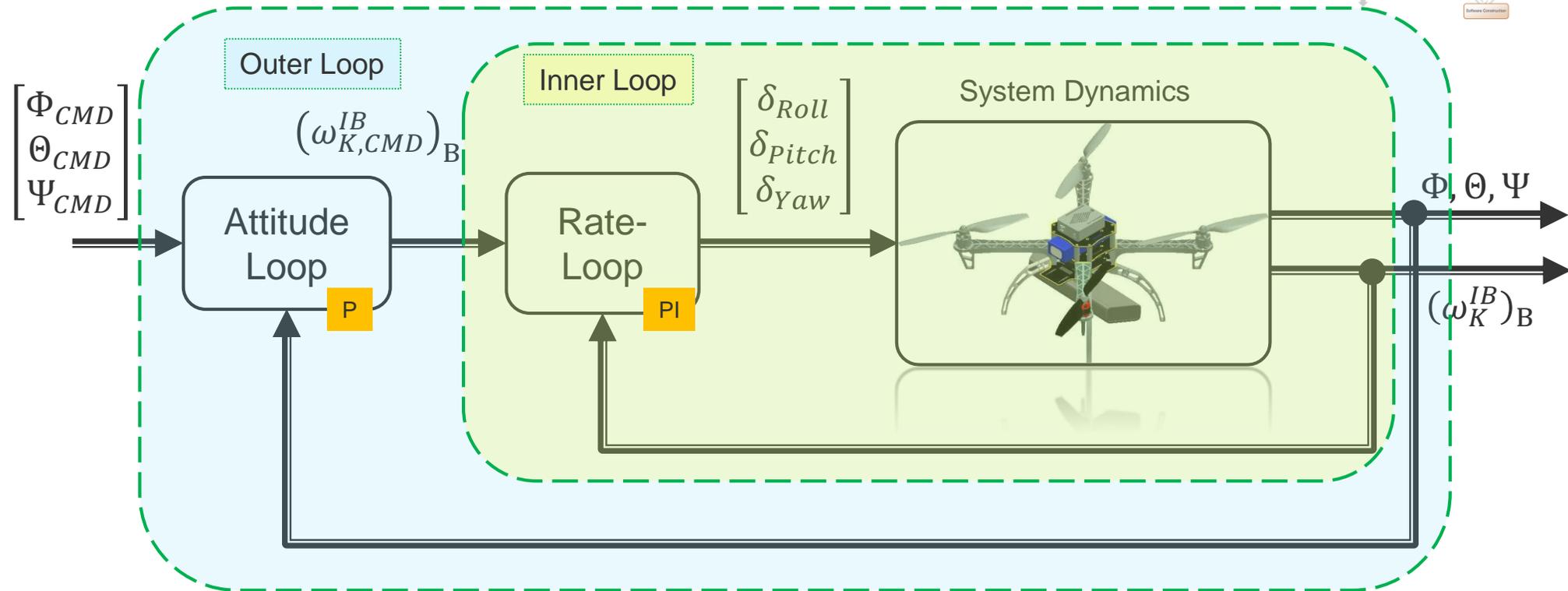
Command Window
(1.) pos\_x\_R\_O\_m
x: -1.34e-15 dx: 0 (0)
(4.) pos\_x\_R\_O\_m
x: 0 dx: 0
(5.) pos\_y\_R\_O\_m
x: 0 dx: 0
(6.) pos\_z\_R\_O\_m
x: -5 dx: 0 (0)
(7.) rot\_x\_K\_IB\_B\_radDs
x: 0 dx: 1.45e-14 (0)
(8.) rot\_y\_K\_IB\_B\_radDs
x: 0 dx: -4.82e-15 (0)
(9.) rot\_z\_K\_IB\_B\_radDs
x: 0 dx: -1.19e-15 (0)
(10.) vel\_x\_K\_R\_E\_B\_mDs
x: 0 dx: 7.02e-16 (0)
(11.) vel\_y\_K\_R\_E\_B\_mDs
x: 0 dx: -1.8e-15 (0)
(12.) vel\_z\_K\_R\_E\_B\_mDs
x: 0 dx: -6.39e-12 (0)

Inputs:
-----
(1.) Simple\_FDM\_Trim\_Start/Commands
u: 481 [-Inf Inf]
u: 481 [-Inf Inf]
u: 481 [-Inf Inf]
u: 481 [-Inf Inf]

Outputs:
-----
(1.) Simple\_FDM\_Trim\_Start/Output
y: 0 [-Inf Inf]
y: 0 [-Inf Inf]
y: 0 [-Inf Inf]
y: -8.88e-16 [-Inf Inf]
y: -1.78e-15 [-Inf Inf]
y: 0 [-Inf Inf]
y: -5 [-Inf Inf]
    
```

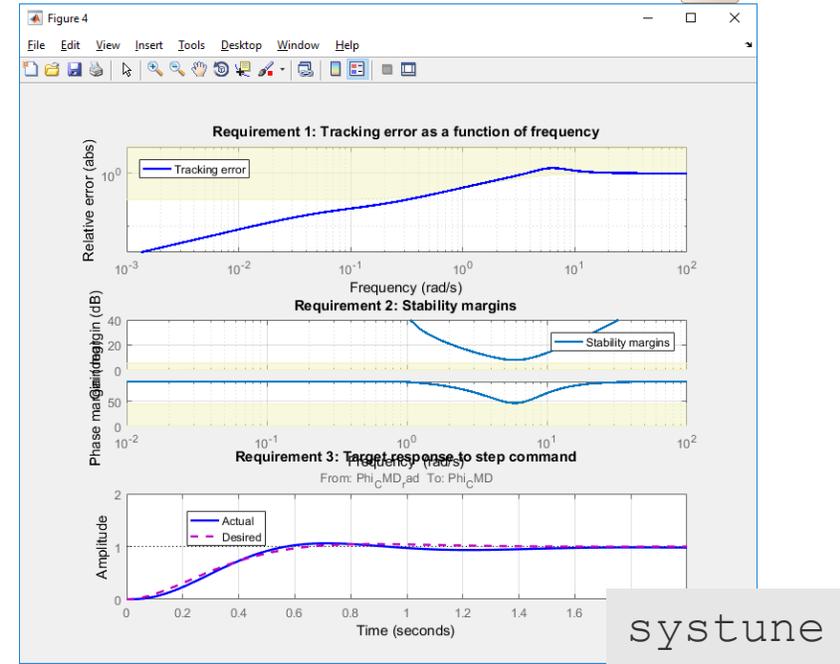
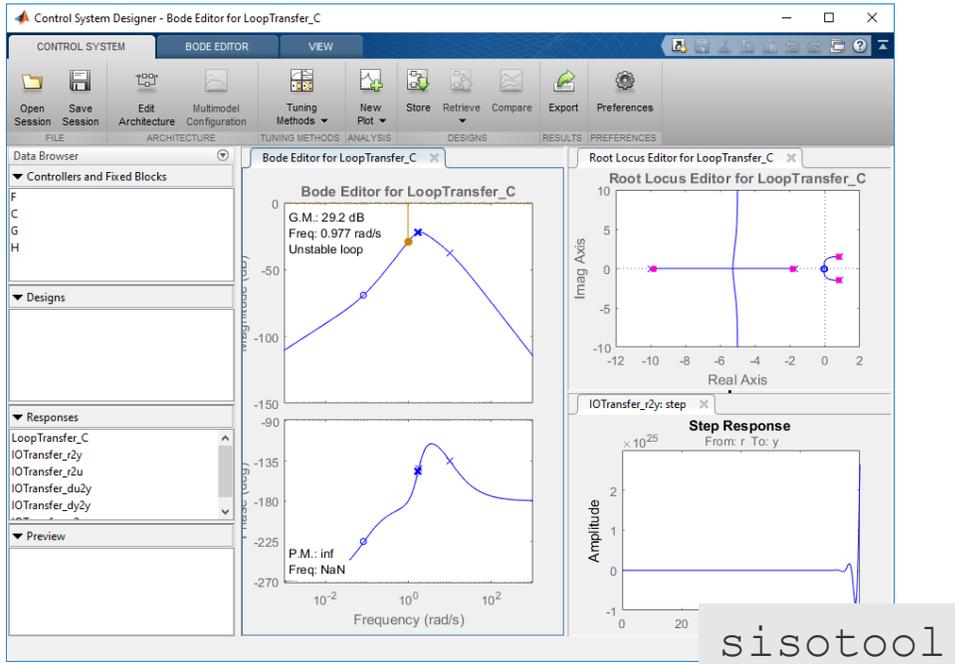
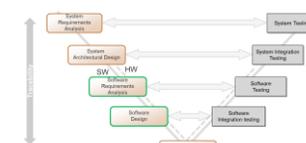


Operating Point (OP)



- Typische Kaskadenregelung zur Stabilisierung der Eigendynamik und Realisierung einer Lagekontrolle
- Entwurf des Reglers erfolgt zunächst in MATLAB unter Verwendung des **linearen Zustandsraummodells bzw. abgeleiteter Übertragungsfunktionen**
(Control System Toolbox: *tf, feedback, series, ...*)
- Im Anschluss dann Umsetzung in Simulink und Evaluation in nichtlinearen Simulationen

Model-Based Design mit MATLAB/Simulink Reglerentwurf und Parametrierung in MATLAB



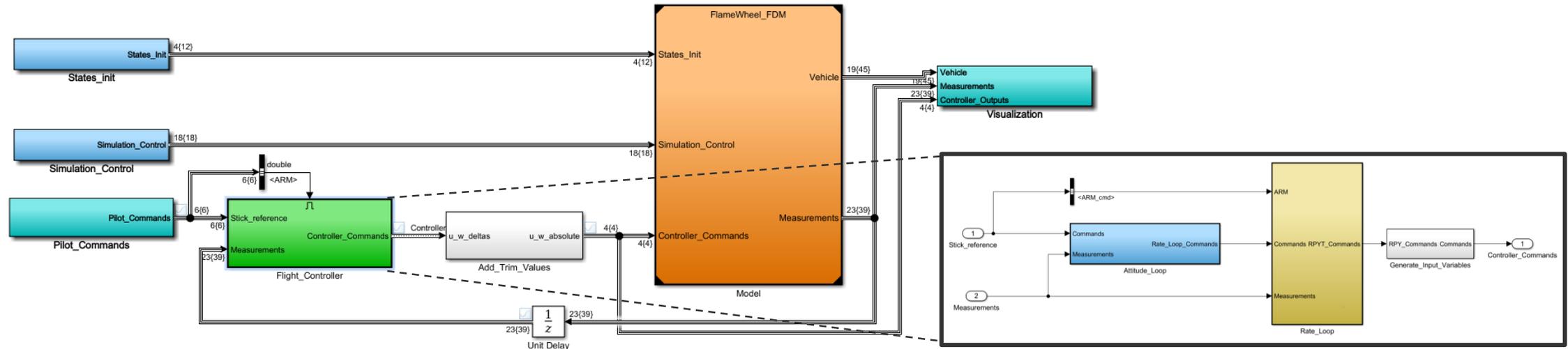
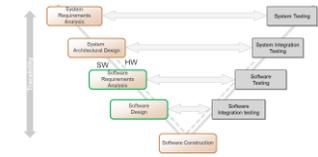
- Grafische Oberfläche zur Parametrierung von SISO Reglern
- Wichtigen Kenngrößen auf einem Blick („Bode Diagramm“, „Wurzelortskurve“, „Sprungantwort“)
- Einfache Veränderung der Parameter mittels Maus/Tastatur
- Anpassung der Strecken- / Reglerdynamik durch Hinzufügen/Entfernen von Polen- und Nullstellen
- Automatisierte Auslegungsverfahren zur Bestimmung von Reglergrößen durch Optimierung, etc.

- Automatisierte Ermittlung von Reglerparametern mittels Optimierungsverfahren
- Vorgabe und Gewichtung von Anforderungen (Zeitverhalten, Amplituden-/Phasenreserve, Störverhalten, etc.)

⇒ Studenten ermitteln durch beide Verfahren die Parametrierung der Regelschleifen

Model-Based Design mit MATLAB/Simulink

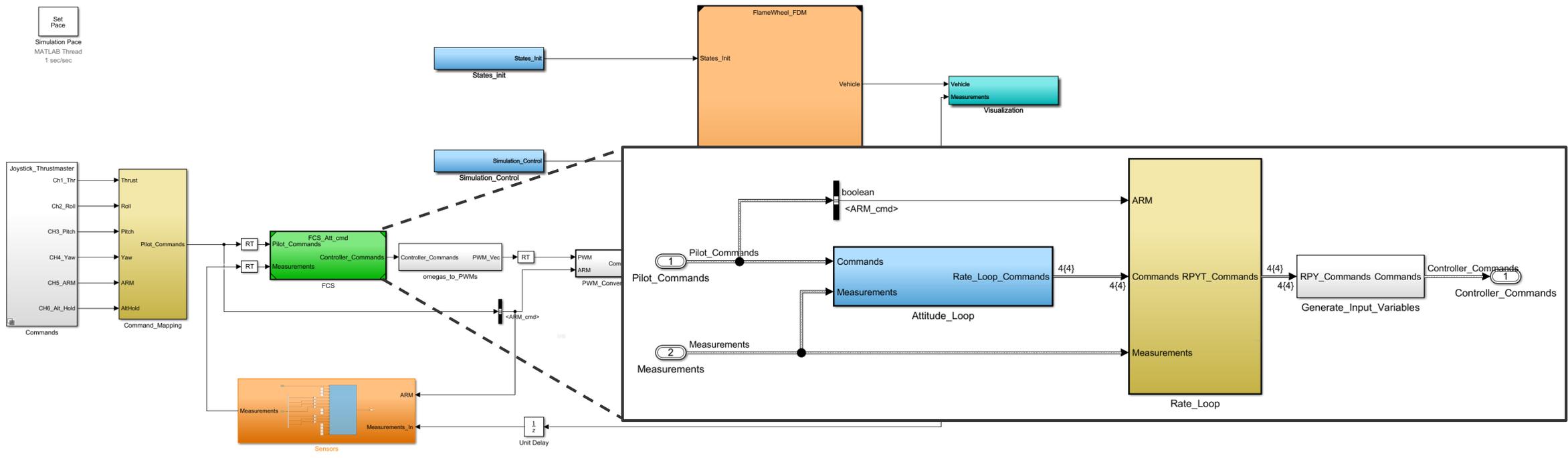
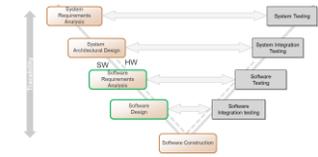
FCS Design Modell



- Umsetzung der Reglerstruktur in Simulink durch die Studenten
- Parametrierung mit den Ergebnissen des linearen Entwurfsschritts
- Evaluation der Performance bei Berücksichtigung nichtlinearer Effekte (Aktuatorbegrenzungen, etc..)
- Schnelle Design Iterationen notwendig
 - daher noch keine Festlegung des Interfaces
 - Parameter als normale MATLAB Workspace Variablen - `double` Datentypen

Model-Based Design mit MATLAB/Simulink

Nichtlineare Gesamtsystemsimulation

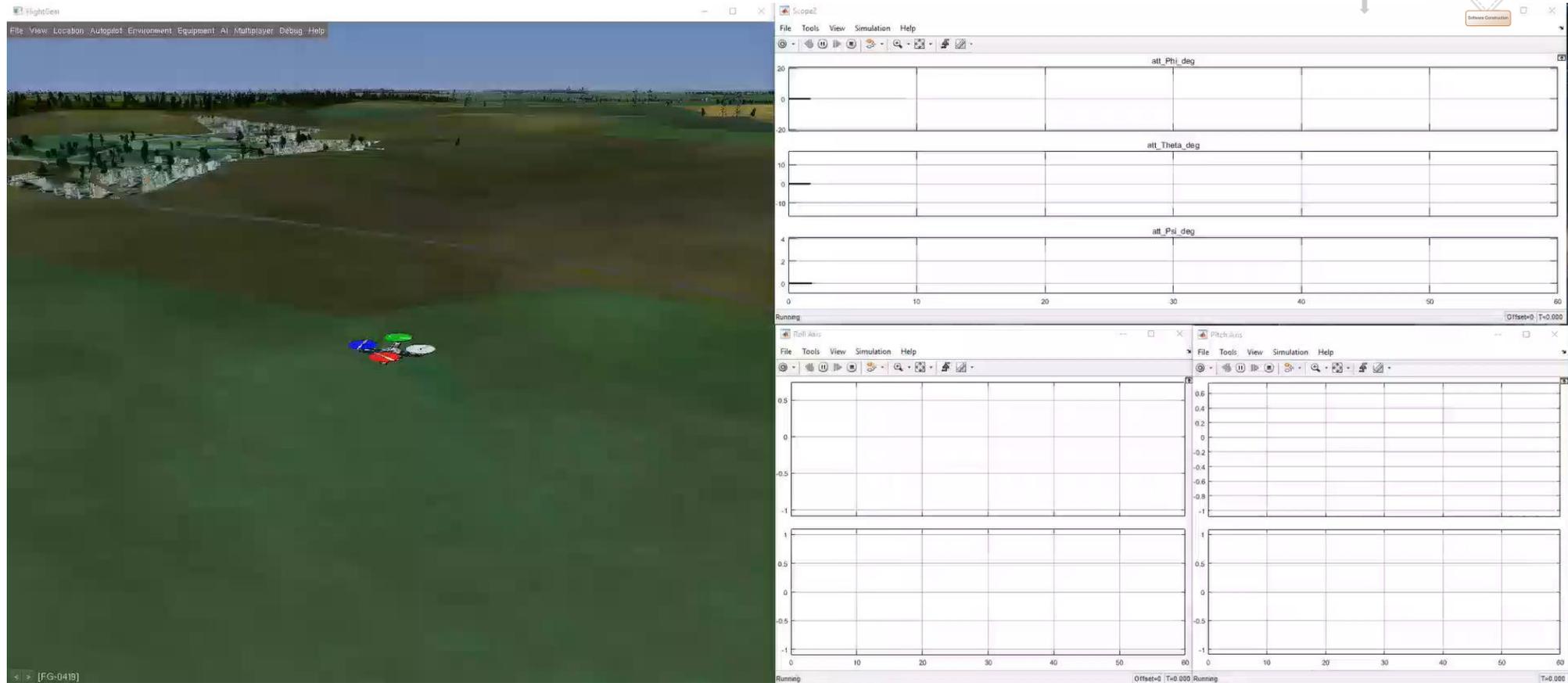


- Erhöhung der Implementierungsnähe des Flugreglers basierend auf dem Design-Modell (single Datentypen, etc.)
- Festlegung der Schnittstellen der Softwarekomponente durch Bus-Objekte in Kombination mit Model-Reference Block
- Berücksichtigung unterschiedlicher Abstraten und Solvertypen zwischen Modell (1 kHz, ode4) und Regler (250 Hz, discrete)
- Verwendung von Configuration References zur Festlegung der Modellkonfiguration
- Umsetzung Reglerparameter als Simulink.Parameter Objekte zur Beeinflussung der Codegenerierung

Model-Based Design mit MATLAB/Simulink

Nichtlineare Gesamtsystemsimulation

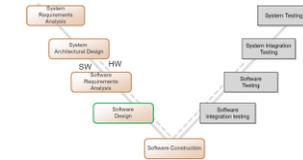
25



- Implementierungsnahe Gesamtsystemsimulation zur Evaluation von Effekten, die aus der Hardware resultieren. (Sensordatenvorverarbeitung, PWM-Schnittstelle, Datentypen, ...)
- Fähigkeit zur Durchführung von Software- und Processor-In-The-Loop Simulationen

Model-Based Design mit MATLAB/Simulink

Statische Modellanalyse



Model Advisor - FCS C:\Work\UniBW_SIM\FSD_ModelStandard\FSD_ModelChecks\madvisor_FCC_coding_R16b.mat

- Check model for foreign characters
- compatibility
 - Simulink Code Inspector compatibility checks
 - Check data import and export settings
 - Check diagnostic settings
 - Check hardware implementation settings
 - Check optimization settings
 - Check solver settings
 - Check for unconnected objects in the model
 - Check system target file setting
 - Check function specification setting
 - Check for usage of fixed-point instrumentation
 - Check storage class for workspace variables
 - Check for sample times in the model
 - Check usage of Sources blocks
 - Check usage of Signal Routing blocks
 - Check usage of Math Operations blocks
 - Check usage of Signal Attributes blocks
 - Check usage of Logical and Bit Operations blocks
 - Check usage of Lookup Tables blocks

Simulink Code Inspector compatibility checks

Model Advisor

Analysis

Simulink compatibility checks

Run Selected Checks

Show report after run

Report

Report: Generate Report... \report_73.html

Date/Time: 16-Apr-2018 18:47:57

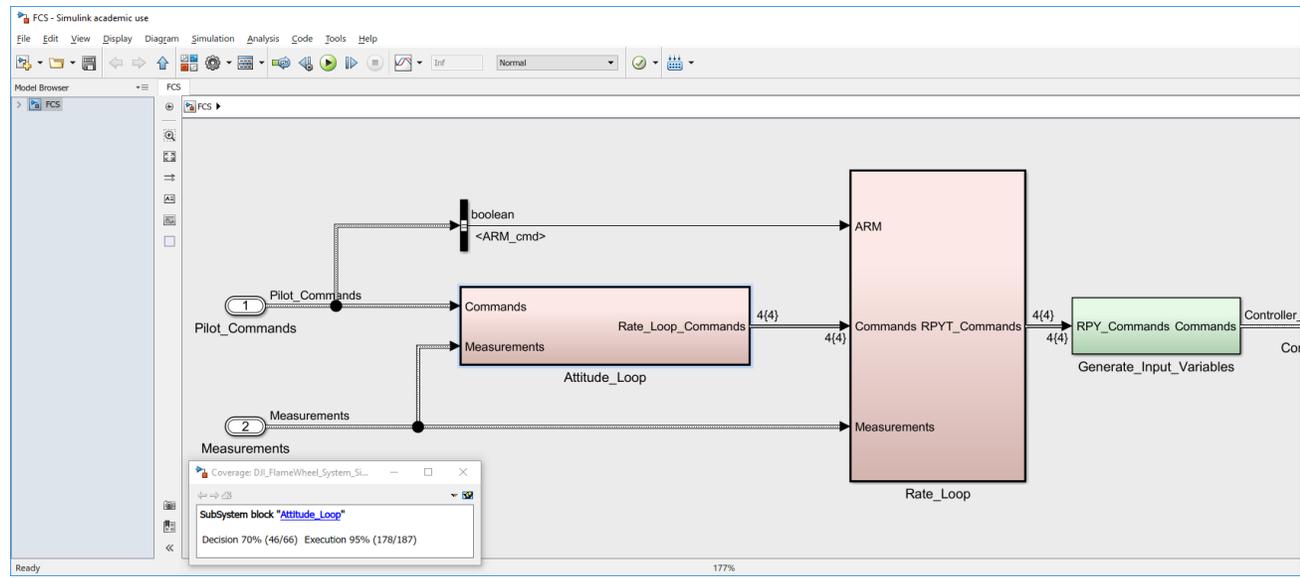
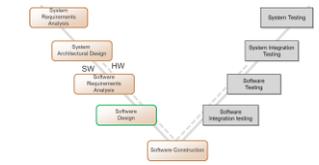
Summary: Pass: 48 Fail: 0 Warning: 4 Not Run: 0

Tips

To process all enabled items in this folder and generate a new report, click "Run Selected Checks".

- Überprüfung des Modells auf Standardkonformität vor der Implementierung
- Dient als ein Beispiel dafür, wie durch frühe Verifikation auf Modellebene mögliche Fehler entdeckt werden können

Model-Based Design mit MATLAB/Simulink Modellabdeckung



Web Browser - FCS Coverage Report

Simulink Code Inspector Report for FCS.slx

Location: ut/DJI_FlameWheel_System_Simulation/DJI_FlameWheel_System_Simulation_DJI_FlameWheel_System_Simulation_cvdata_cov.html

Analyzed model: FCS
Logic block short circuiting: off

Tests

Test#	Started execution	Ended execution
Test 1	19-Apr-2018 15:08:33	19-Apr-2018 15:08:57

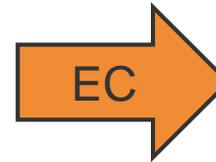
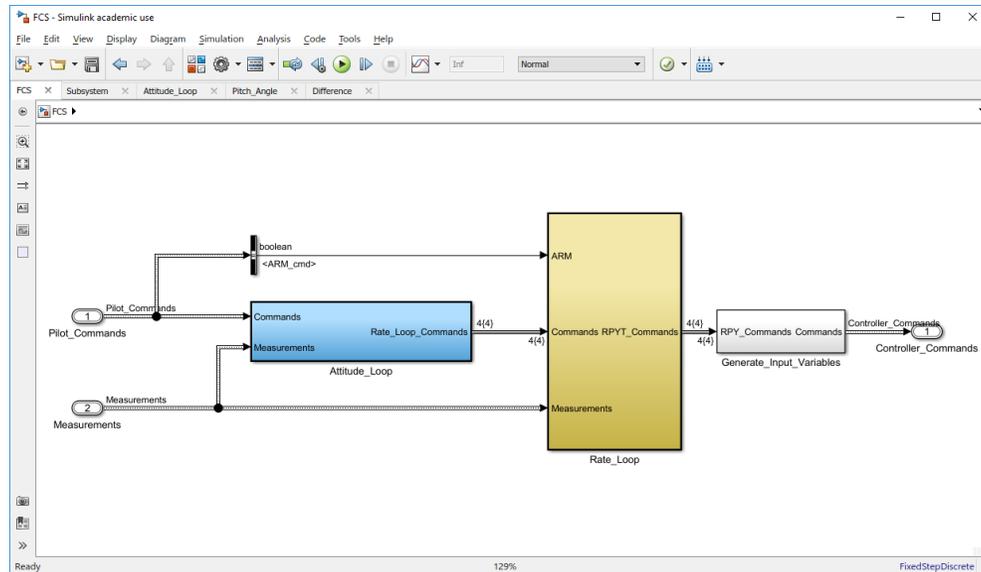
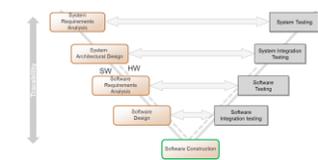
Summary

Model Hierarchy/Complexity	Test 1	
	Decision	Execution
1. FCS	63 68%	95%
2. Attitude_Loop	34 70%	95%
3. Pitch_Angle	11 73%	95%
4. Compare To Zero	NA	100%
5. Difference	NA	100%
6. Subsystem	8 63%	94%
7. int_dcr_pi	8 63%	93%
8. flip_pi	3 50%	100%
9. flip_2pi	1 50%	100%
10. geq0	NA	100%
11. mg_0_2pi	1 50%	100%
12. s0	NA	100%
13. mg_pi	1 50%	100%
14. gPi	NA	100%
15. flip_pi1	3 50%	84%
16. flip_2pi	1 50%	86%
17. geq0	NA	100%
18. mg_0_2pi	1 50%	83%
19. s0	NA	100%
20. mg_pi	1 50%	83%
21. cP	NA	100%

- Maß dafür, wie gut der Algorithmus schon in der Simulation durch Testfälle getestet wird
- Anforderung in vielen Standards (DO 178, ...)
- Studenten lernen den Zusammenhang zwischen Requirements, Testfällen und Modellabdeckung

Model-Based Design mit MATLAB/Simulink

Automatische Codegenerierung



Code Generation Report for 'FCS'

Summary

Code generation for model "FCS"

Model version	1.292
Simulink Coder version	8.11 (R2016b) 25-Aug-2016
C source code generated on	Thu Apr 19 14:54:20 2018
C source code generated at	C:\Work\Projekte\DJI_FlameWheel_Student\Work\FCS_ert_rtw\

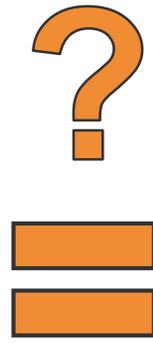
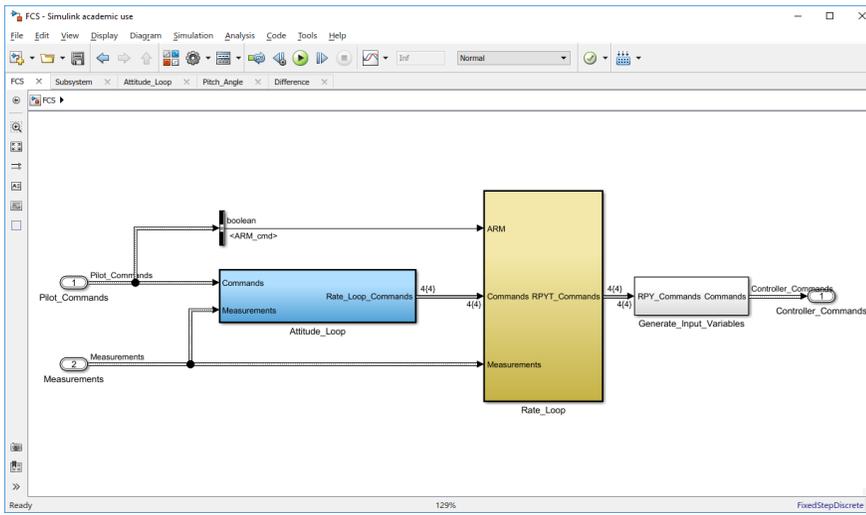
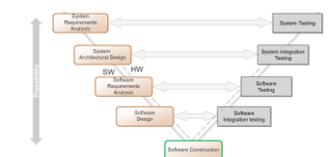
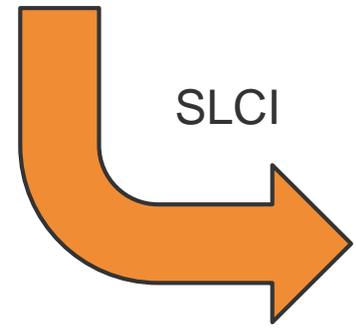
Configuration settings at the time of code generation: [click to open](#)
Code generation objectives: **Unspecified**
Validation result: Not run

Generated Code

- [-] Main file
 - [ert_main.c](#)
- [-] Model files
 - [FCS.c](#)
 - [FCS.h](#)
 - [FCS_private.h](#)
 - [FCS_types.h](#)
- [-] Data files
 - [FCS_data.c](#)
- [+] Shared files (5)
- [+] Interface files (1)

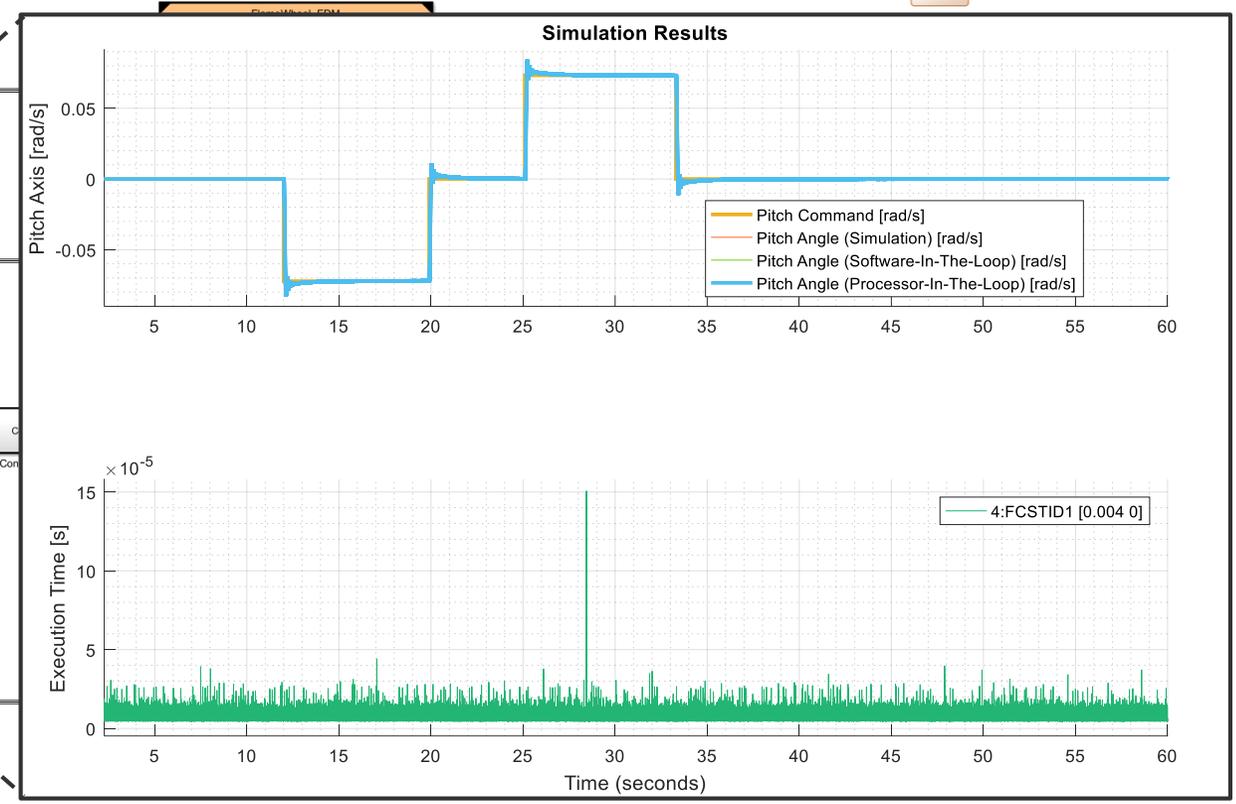
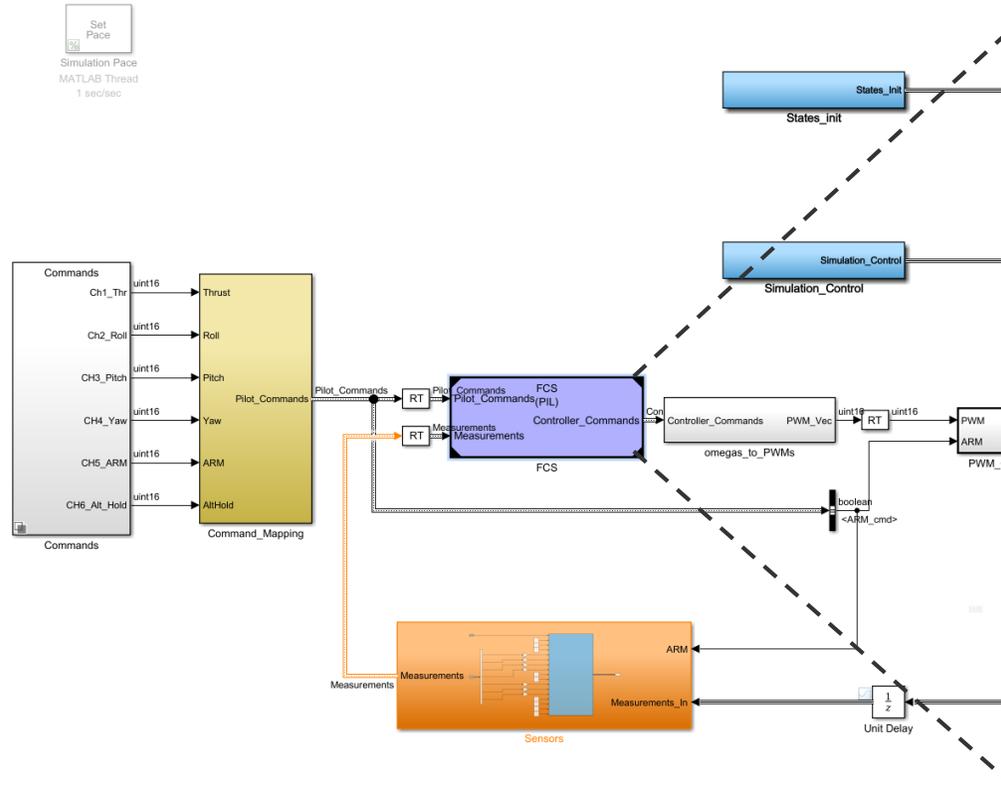
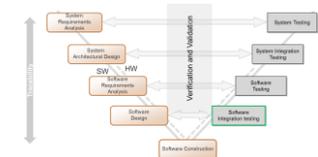
- Automatische Codegenerierung mittels Embedded Coder
- Methoden zur Beeinflussung des generierten Codes durch Simulink Parameter, etc. wird demonstriert.

Model-Based Design mit MATLAB/Simulink Verifikation auf Codeebene

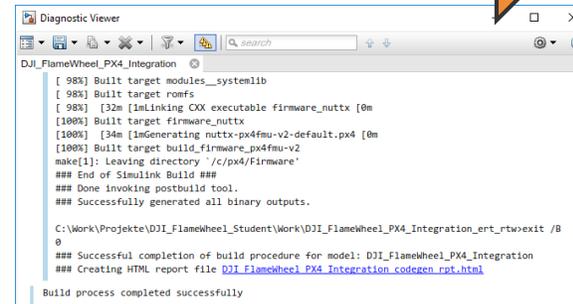
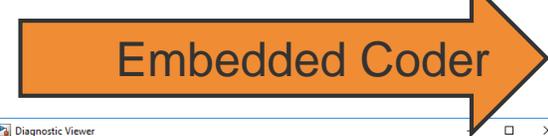
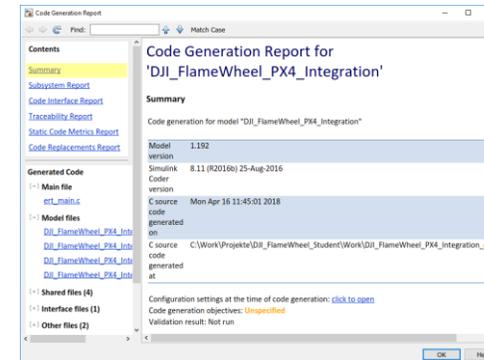
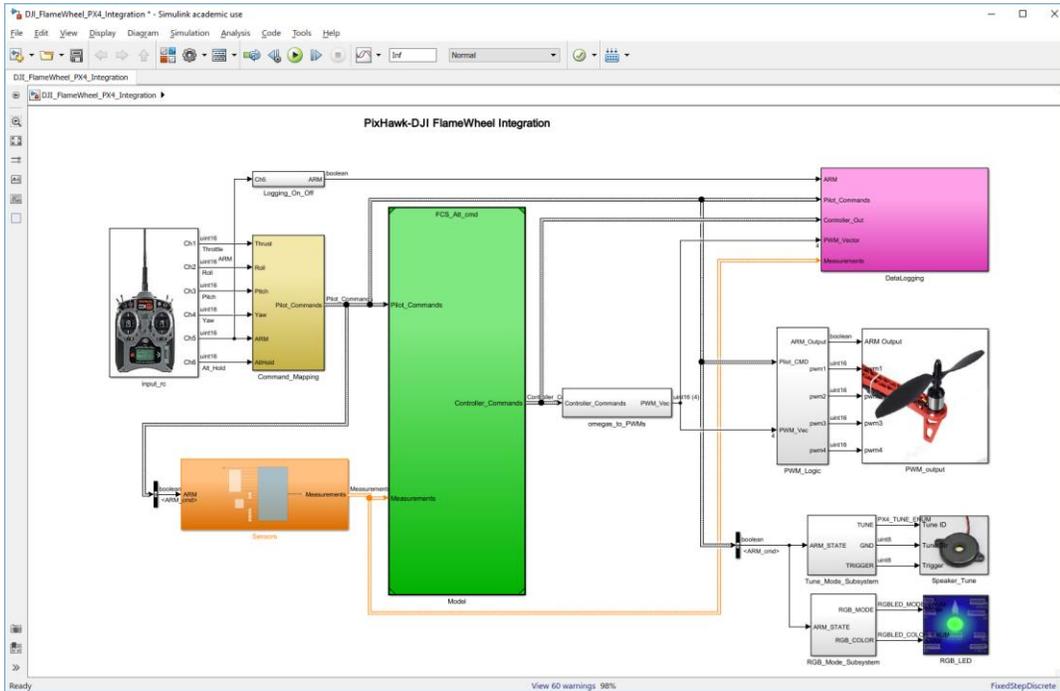
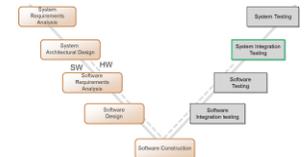
- Nachweis struktureller Äquivalenz zwischen Modell und Code
- Beispiel für die Erfüllung einer Anforderung nach DO 178 C

Model-Based Design mit MATLAB/Simulink Processor-In-The-Loop Simulation



- Nachweis funktionaler Äquivalenz zwischen generiertem Code und Modell
- Wiederverwendung von Testfällen (Frontloading) und Laufzeitmessung

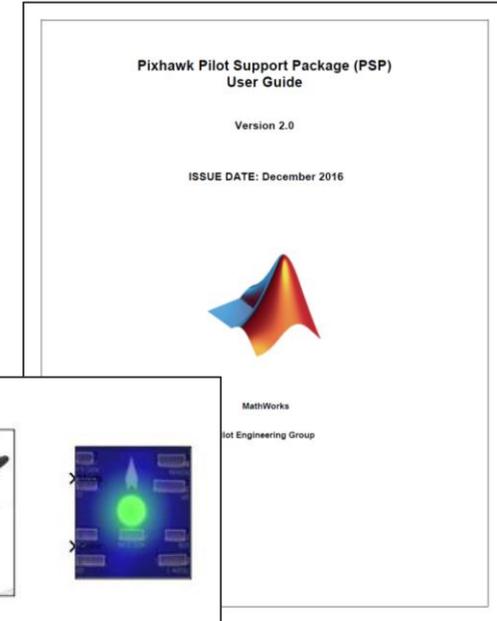
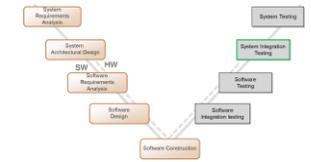
Model-Based Design mit MATLAB/Simulink System Integration



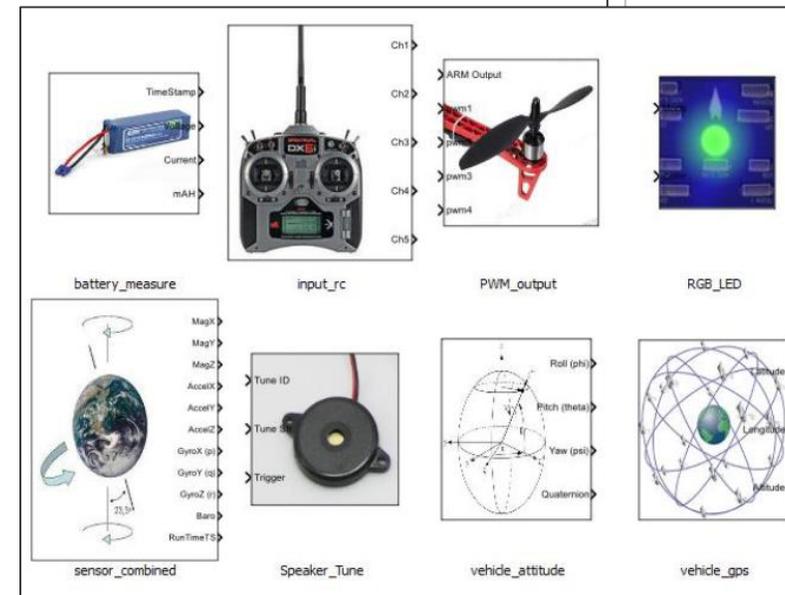
- Integrationsmodell kombiniert Flugregler mit Interfaceblöcken zur Applikation auf der Zielhardware
- Verwendung der gleichen Modellkomponente wie in der nichtlinearen Systemsimulation durch „Model Reference“
- Automatische Codegenerierung mittels Embedded Coder und Pilot Support Package

Model-Based Design mit MATLAB/Simulink PixHawk Pilot Support Package (PSP)

- Library Blöcke zur Integration der Algorithmen auf der Hardware
- Toolchain Support („Compile/Link/Download“)
- „External Mode“ – Unterstützung
- Keine zusätzlichen Integrationsschritte



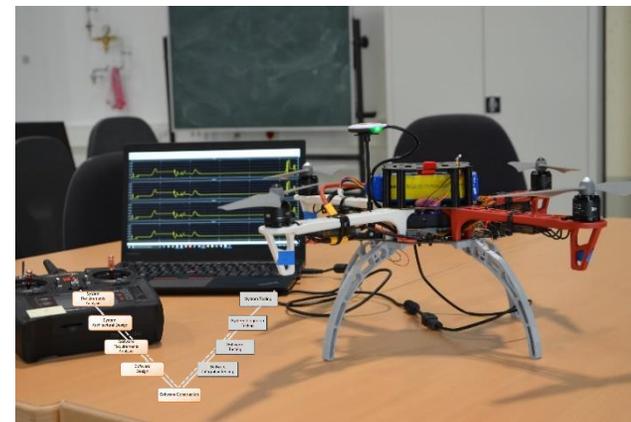
- Fokus auf der Lösung des technischen Problems
- Schnelle Integration und Test verschiedener Entwürfe







- Vielseitiger Einsatz von MATLAB und Simulink im Rahmen der Vorlesungen des Studiengangs „Aeronautical Engineering“
- Hoher Praxis- und Anwendungsbezug bei gleichzeitigem fachlichen Tiefgang durch Integration von Simulatoren und fliegender Hardware
- Die Verwendung von MATLAB und Simulink erlaubt es den Studenten, sich auf die Lösung des Problems zu fokussieren
- Hohes Motivationslevel der Studenten durch wirklich fliegende Dinge.
- Einarbeitungsaufwand lohnt sich!





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

stephan.myschik@unibw.de